

Sie haben hiermit angefangen dieses Buch zu lesen.

Warum?

Sie hatten dazu vermutlich einen Grund. Da das Vermuten aber nicht unsere Methode sein soll, stellen wir dem Buch an dieser Stelle einfach die Aufgabe, uns den Grund dafür zu liefern, warum wir es lesen sollten, und wandeln die Vermutung damit in unseren Anspruch an das Buch um. Das Buch soll uns die Frage beantworten "Warum dieses Buch?". An die Antwort auf diese Frage haben wir den Anspruch, dass sie uns als Grund dafür genügt, mit dem Lesen angefangen zu haben und weiterzulesen.

Um uns zufriedenzustellen sollte die Antwort heißen: "Deshalb dieses Buch, weil es dem bestmöglich entspricht, was es sein soll, nämlich ein Buch." Welche Arten von Büchern gibt es? - Es gibt Bücher zweierlei Sorte: Auf der einen Seite die nützlichen Bücher, auf der anderen Seite die unterhaltsamen Bücher. Zumindest kann man an ein Buch allgemein diese beiden Kriterien stellen: Erstens Nützlichkeit und zweitens Unterhaltsamkeit. Sollte ihnen diese Zweiteilung aller Bücher in nützliche und unterhaltsame Bücher an dieser Stelle als bloße unbegründete Behauptung erscheinen, so seien sie beruhigt, die Zweiteilung aller Bücher wird an späterer Stelle, wo es sich besser in den Textfluss einfügt, begründet. Auch müssen sie zu diesem Zeitpunkt meine Behauptung, dieses Buch gehöre zur Gruppe der nützlichen Bücher, zunächst mit Glauben hinnehmen.

Da wir aber nicht davon ausgehen, dass ein Buch nicht zugleich nützlich und auch unterhaltsam sein kann, wollen wir auch nicht weiter annehmen, unsere Zweiteilung sei eine absolute Teilung, sondern wir wollen uns alle Bücher auf einer linearen Skala auftragbar vorstellen, an deren gegenüberliegenden Enden sich die Extrempole "maximal nützlich" und "maximal unterhaltsam" befinden, und haben damit Nützlichkeit und Unterhaltsamkeit relativiert. Meine Behauptung lautet dann noch: Dieses Buch ist das nützlichste Buch, es ist am nächsten am Extrempol "maximal nützlich" befindlich.

Dieses Buch ist ein nützliches Buch und es entspricht dem, was es ist, bestmöglich, d.h. Es ist maximal nützlich.

Wieder wollen wir meine Behauptung in unseren Anspruch verwandeln: Dieses sei das nützlichste Buch. Für unser Fortschreiten im Schreiben dieses Buches müssen wir uns die folgenden beiden Fragen stellen:

1. Welche Form muss dieses Buch haben, um das nützlichste Buch zu sein?
2. Welchen Inhalt muss dieses Buch haben, um das nützlichste Buch zu sein?

Verallgemeinert man die beiden Fragen, lassen sie sich in der einen Frage "Welchen Kriterien muss das Buch genügen, um das nützlichste Buch zu sein?" zusammenfassen. Unter den Kriterien, die wir finden werden, werden sich dann sowohl die Form betreffende als auch den Inhalt betreffende finden.

Wir könnten nun lange darüber nachdenken und Kriterien für die Nützlichkeit eines Buchs suchen, doch alle, die wir finden könnten, ließen sich unter den folgenden zwei allgemeinsten Kriterien für die Nützlichkeit eines Buchs zusammenfassen, wobei das erste das die Form betreffende und das Zweite das den Inhalt betreffende Kriterium ist:

1. Allgemeingefastheit
2. Wichtigkeit

Im Folgenden etwas genauer über diese beiden Kriterien, und warum sie alle anderen Kriterien, die uns zur Nützlichkeit eines Buchs einfallen könnten, in sich beinhalten.

1. Allgemeingefastheit

